

KANADISCHE GOLDRUTE (*Solidago canadensis*)

FAMILIE: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

UNTERFAMILIE: Röhrenblütige Korbblütengewächse (*Asteroideae*)



PFLANZENMERKMALE

Die Kanadische Goldrute wird bis zu 2,5 m hoch und ist eine allgemein bekannte Hochstaude. Der Stängel ist zur Gänze mit kurzen und dicht abstehenden Haaren besetzt, später verkahlt er jedoch unten. Die gelben Zungenblüten sind kaum länger als die ebenfalls gelben Scheibenblüten; die Hülle ist 2-3 mm lang. Die Rispenäste stehen mehr oder weniger aufrecht.

LEBENSDAUER: ausdauernde Staude.

BLÜTEZEIT: August bis Oktober (manchmal beginnt eine Blüte auch schon im Juli).

STANDORTE: bildet Bestände in aufgelassenen Gärten, Schuttunkrautfluren, verlichteten Auwäldern, an Ufern und Dämmen.

VORKOMMEN: collin bis untermontan; in den Alpen bis 900 m.

BEMERKUNGEN: Die Kanadische Goldrute stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde als Zierpflanze eingeführt. Ähnlich wie andere Neubürger hat sich auch diese Pflanze auf Kosten heimischer Arten in den ihnen zusagenden Lebensräumen teilweise stark ausgebreitet. Die Kanadische Goldrute hat aber als Spätblüher mit reichlicher Nektarproduktion eine wertvolle Funktion als Bienenweide.